



26.03.2021

Liebe Eltern unserer Schülerinnen und Schüler,

vielleicht haben Sie sich schon gewundert, warum Sie noch nichts von mir gehört haben. Über eine Woche Pause zwischen den Elternbriefen ist mittlerweile eine lange Zeit und es interessiert Sie natürlich brennend, wie es nach den Osterferien weitergehen soll.

Gestern Abend haben wir endlich die entsprechenden Informationen bekommen. Im Anhang finden Sie u.a. ein Schreiben des Kultusministers an Sie. Dennoch möchte ich hier das Wichtigste möglichst übersichtlich zusammenfassen:

- Es bleibt dabei, dass der **Inzidenzwert** vor Ort darüber **entscheidet**, welche Form des Unterrichts stattfinden kann.
- Die einzige **Ausnahme** hiervon sind die **Q 12 und** – neu – die **Q 11**, die komplett im Präsenzunterricht sein dürfen, wenn der Mindestabstand eingehalten werden kann, und ansonsten im Wechselunterricht sind.
- Da die meisten Räume, in denen der Mindestabstand eingehalten werden kann, im Moment für die Q 12 gebraucht werden und in der **Q 12** der komplette **Präsenzunterricht** auch nach den Osterferien aufrechterhalten wird, sind wir noch nicht sicher, ob und ggf. wie wir auch in der Q 11 unter Einhaltung aller Sicherheitsbestimmungen reinen Präsenzunterricht anbieten können. **Mindestens findet Wechselunterricht für die Q 11 statt.** Für Klausuren wird der Kurs dann in voller Kursgröße einbestellt und es wird durch organisatorische Maßnahmen sichergestellt, dass an diesem Tag im Kurs der Mindestabstand eingehalten werden kann. Die Gruppeneinteilung für den Wechselunterricht in der Q 11 findet sich auf mebis. Falls es uns doch gelingt, auch der Q 11 reinen Präsenzunterricht anzubieten, würden wir das in den Ferien über die mebis-Räume, ESIS und die Homepage kommunizieren.
- Wenn die **Inzidenz unter 100** liegt, findet für die **Jahrgangsstufen 5 mit 10 Wechsel- oder Präsenzunterricht** statt. Präsenzunterricht in voller Klassenstärke ist nur möglich, wenn der Mindestabstand eingehalten werden kann. Das dürfte bei uns nur bei einem kleinen Teil der Klassen möglich sein. Es finden **zweimal pro Woche in der Schule Selbsttests** statt. Die **Teilnahme** wird **nachdrücklich empfohlen**.
- Wenn die **Inzidenz über 100** liegt, findet in den **Jahrgangsstufen 5 mit 10** weiterhin **Distanzunterricht** statt. In der Q 11 und Q 12, die ja –

zumindest an bestimmten Tagen – in der Schule sind, ist die Teilnahme am Unterricht davon abhängig, ob sie entweder

- einen **unter Aufsicht in der Schule durchgeführten Selbsttest** mit negativem Ergebnis

oder

- einen **höchstens 48 Stunden alten negativen PCR- oder Antigen-Schnelltest**, der von medizinisch geschultem Personal durchgeführt wurde,

vorweisen können. Ein zu Hause durchgeführter **Selbsttest genügt nicht**.

- Die Inzidenz im Landkreis Kronach liegt heute laut RKI bei 236,7. Sie können sich selbst ausrechnen, dass wir ein kleines Osterwunder brauchen.
- Es wird **Unterstützungsangebote** für Schüler*innen bei Lernrückständen und psychosozialen Belastungen geben. Näheres ist dazu noch nicht bekannt.
- Die Regelung, dass Eltern bzw. volljährige Schüler*innen einen Antrag auf Beurlaubung vom Präsenzunterricht bei einer individuell empfundenen erhöhten Gefährdungslage stellen können, gilt bis auf Weiteres. Gleiches gilt nach wie vor für Schüler*innen mit ärztlich attestierten Grunderkrankungen. Es besteht kein Anspruch auf die Einrichtung spezieller Distanzunterrichtsangebote für vom Präsenzunterricht befreite Schüler*innen.

Da nach Ostern noch einmal mehr Lehrkräfte wieder in der Schule Präsenzunterricht halten, sollten Sie bedenken, dass das die Videokonferenzen in Jahrgangsstufen, die sich noch Distanzunterricht befinden, tangieren kann. Die Konferenzen können eventuell nicht mehr zu der Zeit stattfinden, in der die Stunde im Stundenplan steht.

Schulorganisation in Corona-Zeiten ist eine Herausforderung. Es ist absolut verständlich, wenn in der Fülle der Informationen, die an Sie gehen, einiges nicht als dringend wahrgenommen wird. Ich möchte trotzdem an vier Dinge erinnern:

- Für die **Wahl der 2. Fremdsprache in der 5. Jahrgangsstufe** war am 23.03.21 Termin für die Abstimmung in mebis. Wer dort noch nicht abgestimmt haben sollte, möge dies nachholen.
- Für die **Wahl der Ausbildungsrichtung für Schüler*innen der Jahrgangsstufe 7 mit Latein als 2. Fremdsprache** war ebenfalls am 23.03.21 Termin für die mebis-Abstimmung. Falls noch nicht erfolgt, bitte ebenfalls nachholen.
- Die **Rückläufe** dazu, ob bei **Videokonferenz Kamera und Mikrofon** eingeschaltet werden darf, liegen bei knapp 60%. Wir müssen aber den Elternwillen aller Schüler*innen hierzu kennen. Wir fügen den Rücklauf noch einmal bei. Wer ihn noch nicht an office@kzq.de gemailt hat, ihn gefaxt oder per Post geschickt hat, möge dies nachholen.
- Im Hinblick auf **Office 365** wäre zu ergänzen, dass den Rücklauf, den wir auch noch einmal beilegen, auch diejenigen unter Ihnen unterschreiben sollten, die bereits Office 365 oder eine andere Office Version haben, aber sich grundsätzlich wünschen, dass die Programme an der Schule eingesetzt werden.

Unser Sekretariat hat viele Anrufe von Ihnen erhalten, weil Sie sich wünschen, dass die **Selbsttests** entweder generell zu Hause gemacht werden dürfen oder zumindest ein Selbsttest zur Verfügung gestellt wird, so dass vor

Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts zu Hause getestet werden kann, bevor die Schüler*innen in den Bus oder Zug steigen. Das sind nachvollziehbare Anliegen verantwortungsbewusster Eltern. Allerdings bekommen wir die Tests erst am Abend des 8. April, so dass keine Möglichkeit besteht, in den Ferien all denjenigen, die das wünschen, einen Test zukommen zu lassen. Wir wissen auch nicht, welche Tests es genau sind. Bei manchen Test-Sets ist die Abgabe eines einzelnen Tests gar nicht möglich. Ich kann nur hoffen, dass die Selbsttests bald in genügender Anzahl und zu einem vernünftigen Preis angeboten werden, so dass diejenigen, die noch vor Betreten der Schule einen Test als zusätzliche Sicherheitsmaßnahme durchführen möchten, das in Eigenregie tun können. Man muss dann natürlich in Kauf nehmen, dass bei einer Inzidenz über 100 die Schüler*innen der Q 11 und Q 12 in der Schule verpflichtend noch einmal getestet werden.

Wir werden die **Durchführung der Tests** so sicher wie möglich und so sensibel wie möglich gestalten. Sprechen auch Sie mit Ihren Söhnen und Töchtern, dass es bei einem positiven Testergebnis, das ja noch nicht zwangsläufig bedeutet, dass jemand infiziert ist, weder zu Hysterie noch zu Schuldzuweisungen kommt. Positiv Getestete werden isoliert. Die Eltern holen die Schülerin / den Schüler ab und sorgen in Rücksprache mit dem Gesundheitsamt für einen PCR-Test. Das Gesundheitsamt entscheidet dann über weitere Maßnahmen.

Abschließend möchte ich Ihnen noch Osterfeiertage wünschen, die trotz der widrigen Umstände erholsam und entspannt verlaufen. Der Frühling mit der erwachenden Natur ist doch immer eine Zeit, in der es leichter fällt zu hoffen.



Bleiben Sie gesund!

Mit herzlichen Grüßen

R. Leive

(R. Leive, OStDin)